



**Die Naturhistorische
Gesellschaft Hannover
feierte ihr 225jähriges Bestehen**

**1797
–
2022**



Wie alles begann

Am **11. Dezember 1797** wurde in Hannover im damaligen „Westernacherschen Gartenhaus“ offiziell die Naturhistorische Gesellschaft Hannover gegründet. Dazu hatten sich dort 26 Personen versammelt, die sich schon in den beiden Monaten zuvor zusammengefunden hatten und per Urkunde Mitglieder der NGH geworden waren.

Aus dieser Zeit erhalten geblieben ist die Urkunde des Herrenhäuser Gartenmeisters **Johann Christoph Wendland** vom 11. Oktober 1797.

Ziel der NGH war es, eine Lesegesellschaft zu bilden, in der gemeinsam seltene und teure wissenschaftliche Bücher angeschafft und reihum den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden sollten.

Aus der Lesegesellschaft wurde nach und nach ein Verein, der sich umfassend mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen befasste und sie durch Vorträge, Exkursionen, Publikationen und andere Aktivitäten verbreitete.

So ist es auch heute noch, nachdem die Gesellschaft **ununterbrochen 225 Jahre lang** besteht.



Ein Grund zum Feiern

Unser Jubiläum sollte feierlich begangen werden. Dazu traf sich die Gesellschaft am 10. Dezember 2022 im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover zu einer Festveranstaltung.



Die Begrüßung der Festgäste sowie die Einführung in die Veranstaltung mit einem kurzen historischen Rückblick erfolgte durch **Prof. Dr. Jörg Mutterlose**, den Vorsitzenden der NGH.



Prof. Dr. Klaus D. Jürgens, stellvertretender Vorsitzender der NGH, der die Jubiläumsfeier maßgeblich organisiert hatte, moderierte die Veranstaltung und vermittelte wissenswerte Informationen.

Am 8.12.22 erschienen in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (HAZ) und der Neuen Presse (NP) lesenswerte Artikel von Simon Benne über die NGH. Leider wurde es uns aus urheberrechtlichen Gründen nicht genehmigt, sie auf unserer Internetseite zu zeigen!



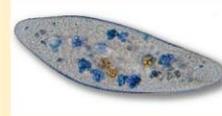
Programm der 225-Jahr-Feier der
Naturhistorischen Gesellschaft Hannover
10.12.2022, 14 Uhr

Vortragssaal des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover, Willy-Brandt-Allee 5

Musikalische Einleitung: E. Elgar - *Salut d'amour*, F. Kreisler - *Schön Rosmarin*

Begrüßung durch den Vorsitzenden der NGH, Prof. Dr. Jörg Mutterlose
Grußwort des hannoverschen Bürgermeisters Thomas Hermann
Grußwort der Stellvertretenden Regionspräsidentin Petra Rudzick

Verleihung des Jugendpreises der NGH durch Dr. Hans Albert Roeser an



Angefärbte Verdauungsvakuolen des Pantoffeltierchens

Benedikt Schöbi, Kantonsschule Heerbrugg, Schweiz:
Eine gefährlose Färbemethode zur Sichtbarmachung der Verdauungsvorgänge beim Pantoffeltierchen im Schulunterricht

Musikalisches Zwischenspiel: E. Piaf/Louiguy - *La vie en rose*, A. Villoldo - *El Choclo*

Einführung in die Kurzreferate „Historische Beziehungen zwischen der NGH und wichtigen hannoverschen Institutionen“ durch Prof. Dr. Klaus D. Jürgens



Museum für Kunst und Wissenschaft in Hannover (Lithografie um 1860)

Prof. Dr. Katja Lembke, Landesmuseum Hannover:
225 Jahre Naturkunde in Hannover - Die NGH als tragende Säule bei der Entstehung des heutigen Landesmuseums



Hochbehälter Lindener Berg von 1878
Gründungsjahr der Wasserversorgung

Prof. Dr. Marc Hansmann, enercity AG:
Die historische Bedeutung der NGH für die hannoversche Wasserversorgung

Musikalisches Zwischenspiel: A. Piazzolla - *Libertango*



Zoologischer Garten Hannover
Historischer Eingang um 1935

Klaus Müller-Schilling, Erlebnis-Zoo Hannover:
*Ein Zoo entsteht - Die Zoo-Gründung 1865
Die Rolle der NGH bei der Gründung des hannoverschen Zoos*



Schloss am Herrenhäuser Gärten
Kupferstich 1708, Ausschnitt

Dr. Boris Schlumpberger, Herrenhäuser Gärten:
Die historischen Beziehungen zwischen der NGH und den Herrenhäuser Gärten

Musikalischer Ausklang: M. Rodriguez - *La Cumparsita*, V. Monti - *Czardas*

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Umtrunk statt
Musikalische Umrahmung durch das Duo Elina Medjanika (Violine) und Nemanja Lukic (Bajan)

Mit Musik wurde es besonders festlich

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch Musik des **Devion Duos Elina Medjanika** (Violine) und **Nemanja Lukic** (Bajan). Sie belebten die Jubiläumsfeier mit schwunghaften Melodien und begeisterten damit das Publikum.



Die Auswahl und das Engagieren der Musiker übernahm das Beiratsmitglied **Dr. Dieter Schulz**.

Grußworte hoben die Bedeutung der NGH hervor



Bürgermeister
Thomas Hermann
beglückwünschte die NGH
im Namen der Stadt
Hannover und betonte die
Bedeutung der Aktivitäten
der NGH für die Entwicklung
der Stadt. Er überreichte
einen Scheck über 250 €.

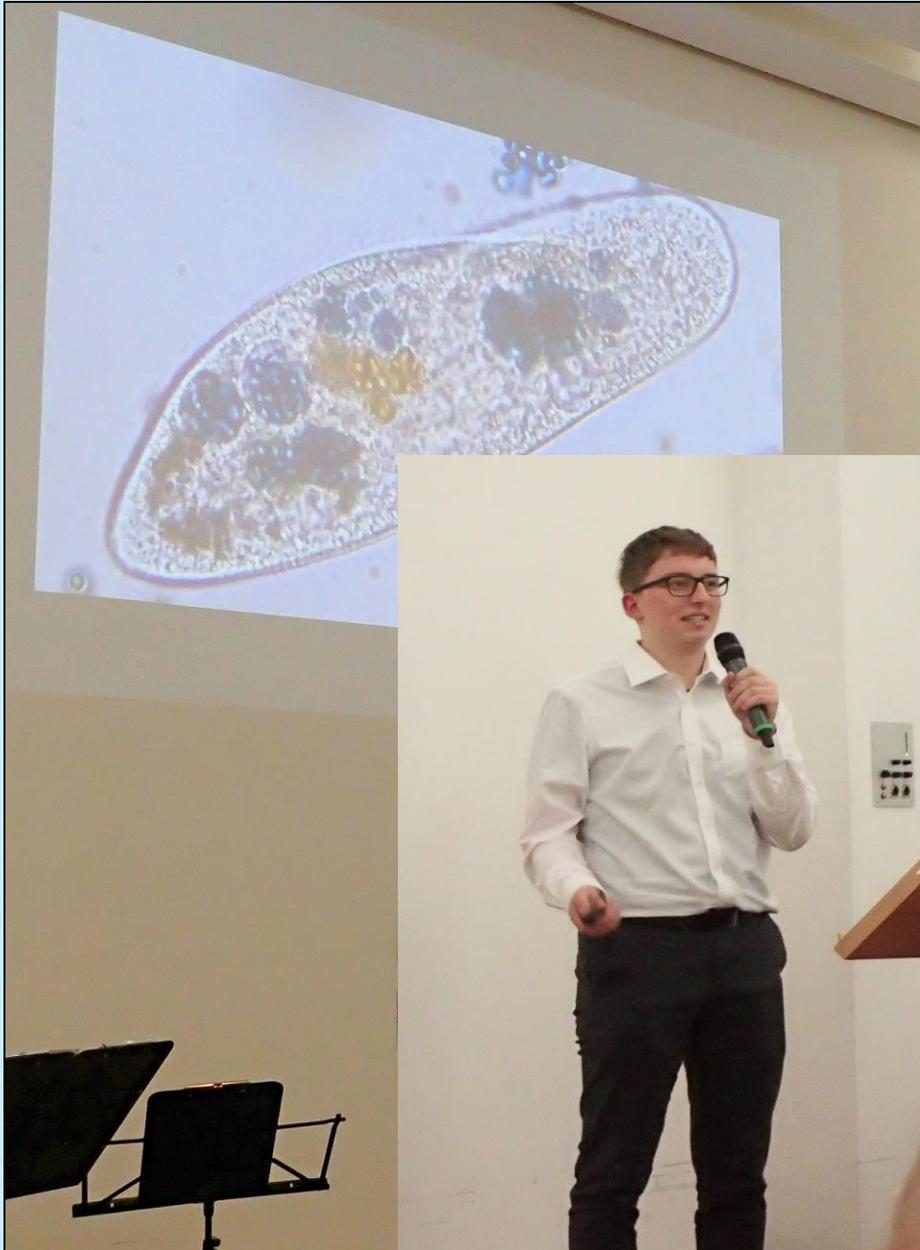


Petra Rudzuck unterhält sich mit
Prof. Katja Lembke,
Bürgermeister **Hermann** ist im
Gespräch mit **Prof. Jörg Mutterlose**.



Die stellvertretende
Regionspräsidentin
Petra Rudzuck überbrachte
die Glückwünsche der Region
Hannover und unterstrich das
beeindruckende Wirken der
NGH in der Region.

Die NGH verlieh ihren Jugendpreis



Der Student **Benedikt Schöbi** stellte sein preisgekröntes Forschungsprojekt vor. Er hat während seiner Schulzeit ein gefahrloses Verfahren zur Sichtbarmachung von Stoffwechselfvorgängen beim Pantoffeltierchen entwickelt, das für den Schulunterricht geeignet ist.

Anschließend verlieh ihm **Dr. Hans Albert Roeser** von der NGH den Jugendpreis 2022.



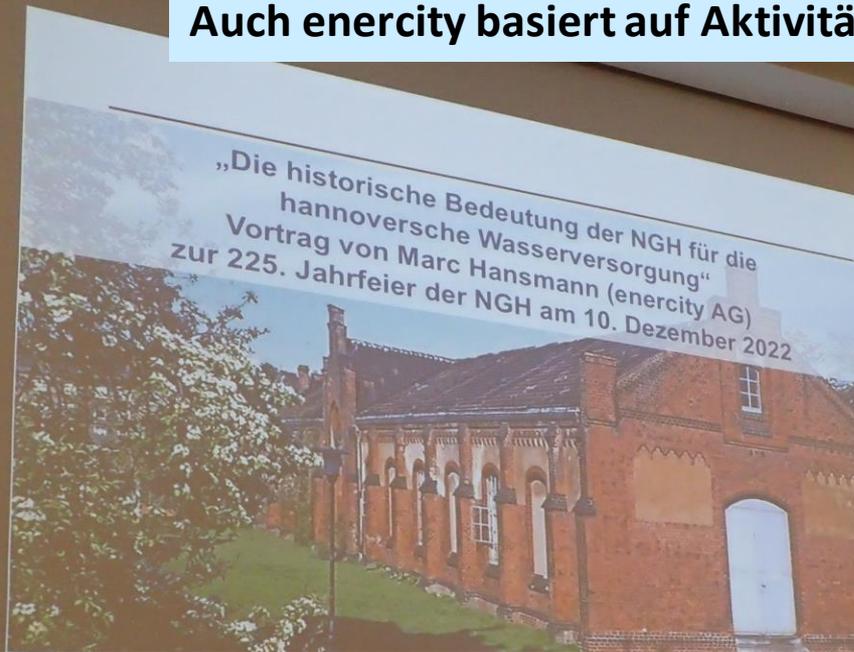
Die Direktorin des Landesmuseums würdigte die Aktivitäten der NGH



Frau **Professorin Dr. Katja Lembke** vom Niedersächsischen Landesmuseum Hannover referierte über die historische Rolle der NGH bei der Gründung des hannoverschen Museums für Kunst und Wissenschaft sowie des Landesmuseums Hannover. Die NGH war Mitte des 19. Jh. daran interessiert, ihre Bibliothek und ihre wissenschaftlichen Sammlungen, die später in den Besitz des Museums übergingen, der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Dazu brauchte sie ausreichend Raum. Noch heute besteht eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Naturkunde des Museums und der NGH. Zum Schluss berichtete Frau Lembke kurz über die heutige Situation des Landesmuseums.



Auch enercity basiert auf Aktivitäten der NGH



Professor Dr. Marc Hansmann von der enercity AG rief das Engagement der NGH für den Bau des ersten hannoverschen Wasserwerks in Erinnerung. Die NGH erkannte damals aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse den Zusammenhang zwischen mangelnder Hygiene und Seuchengefahr. Die neue Wasserversorgung verbesserte maßgeblich die hygienischen Zustände in der Stadt und damit die Gesundheit der Bevölkerung. Herr Hansmann berichtete zudem über die Entwicklung der Wasserversorgung Hannovers vom 19. Jahrhundert bis heute. Darüber hinaus zeigte er die in dieser Hinsicht zu erwartenden Folgen der Klimaerwärmung für unsere Region auf.



Dank der NGH gibt es in Hannover einen Zoo



Der ehemalige Kurator des Erlebnis-Zoos Hannover, **Klaus Müller-Schilling**, schilderte die Bemühungen der NGH bei der Gründung des hannoverschen Zoos. Er berichtete über die Anfänge der Tierhaltung und das Engagement der Gründungsmitglieder. Die NGH hatte bis dahin zwar viele ausgestopfte Tierarten in ihrer Sammlung, hielt aber einen Zoo für erforderlich, „weil das Wesen des Thieres im Leben liegt“. Zudem zeigte Herr Müller-Schilling, wie sich der Zoo bis heute weiterentwickelt hat.



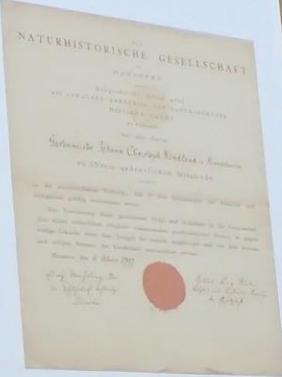
Eine langjährige Partnerschaft – die NGH und die Herrenhäuser Gärten

Numberger

Nachgewiesene Mitgliedschaften

- Jean Joseph La Croix (1737-1828)
maitre fontainier
- Johann Christoph Wendland (1755-1828)
Hofgärtner, Garteninspektor, Botaniker
- Heinrich Ludolph Wendland (1792-1869)
Hofgärtner, Garteninspektor, Botaniker
- Hermann Wendland (1825-1903)
Hofgärtner, Botaniker
- Franz Pick (1844-1916)
Hofgärtner
- Albert F. Malmquist (1863-1921)
Königlicher Obergärtner

Gründungsmitglieder



Die jahrhundertelangen Beziehungen von der Gründung der NGH, beginnend mit Johann Christoph Wendland, bis heute und ihre Zusammenarbeit mit den Herrenhäuser Gärten wurden von **Dr. Boris Schlumpberger**, dem dortigen Kurator, dargestellt. Einige der leitenden Personen der Herrenhäuser Gärten waren im Laufe der Jahrhunderte auch in der NGH aktiv. Zudem wies Herr Schlumpberger besonders auf die jüngeren Publikationen hin, die von der NGH über die Herrenhäuser Gärten veröffentlicht worden sind.



Der Veranstaltungssaal war gut gefüllt



Auf den wissenschaftlichen Teil folgten angeregte Gespräche



Im Anschluss an den Vortragsteil der Feier fand bei schöner Stimmung ein entspanntes Zusammensein mit Fingerfood und Getränken statt. Es kam zu angeregten Unterhaltungen zwischen den NGH-Mitgliedern und den geladenen Gästen.



Einige der engagierten Unterstützerinnen und Unterstützer



Frau Heide Roeser (Geschäftsstelle der NGH), leistete einen außerordentlichen Beitrag bei der organisatorischen Vorbereitung und der Durchführung der Feier.



Beiratsmitglied **Ole Schirmer** übernahm u.a. auch die Begrüßung der Teilnehmer.



Frau Dr. Annette Richter, Vorstandsmitglied der NGH, koordinierte die Zusammenarbeit von Landesmuseum und NGH bei der Vorbereitung der Feier und engagierte sich intensiv bei deren Durchführung.

Von unseren Mitgliedern wurden kulinarische Köstlichkeiten zubereitet.



Die Speisen für das leibliche Wohl der Gäste standen bereit.



**Für die Zubereitung von Speisen
und das Beschaffen von Getränken
sorgten**

Frau Besser

Herr Irrlitz

Frau Bohne

Frau Noack-Eckardt

Frau Dürkop

Herr u. Frau Pröve

Frau Gügel

Frau Reimann

**Frau Günther-
Jürgens**

Frau Roeser

Herr Harms

Herr Schulz

Frau Herrmann

Frau Stolte

Frau Höhndorf

Ihnen gilt unser besonderer Dank!

**Fazit: Durch die Vorträge wurde die historische Bedeutung der NGH für die Stadt und die Region Hannover bewusst gemacht.
Der Ausklang der Jubiläumsfeier erfolgte in angenehmer Atmosphäre und mit angeregten Gesprächen unter den Teilnehmern.
Organisatoren und Gäste blicken auf eine gelungene Veranstaltung zurück!**